

Einwilligung DXA (Knochendichtemessung)

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ, Ort

Straße

Telefon (tagsüber) / Mobil / E-Mail

Krankenversicherung

Überweisender Arzt

Auf Empfehlung von

Größe

Gewicht

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

das am weitesten verbreitete Verfahren zur Knochendichtemessung ist die DXA (Dual-Röntgen-Absorptiometrie = Knochendichtemessung). Bei dieser werden Röntgenstrahlen unterschiedlicher Stärke durch den Körper geschickt. Aus der absorbierten Strahlenmenge kann der Mineralgehalt des Knochens errechnet werden. Gemessen wird an der Lendenwirbelsäule und am Oberschenkelhals. Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten, hat eine hohe Präzision und bringt für Sie nur eine geringe Strahlenexposition mit sich. Sie wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Standardmethode empfohlen.

Wurde früher bereits einmal eine Knochendichtemessung durchgeführt?

Ja Nein

Wenn ja, wann? _____

Wo (Arzt/Klinik) _____

Leiden Sie aktuell unter Schmerzen?

Ja Nein

Wenn ja, wo? _____

Seit wann? _____

Sturz? Unfall? _____

Sind Sie schwanger?

Ja Nein

Befinden sich in Ihrem Körper Metallteile?

Ja Nein

Haben Sie sich in den letzten 3 Tagen einer nukleomedizinischen Untersuchung unterzogen?

Ja Nein

Nehmen Sie Vitamin-D3/Calcium als Nahrungsergänzungsmittel ein?

Ja Nein

Nehmen Sie cortisonhaltige Medikamente ein?

Ja Nein

Nehmen Sie Aromatasehemmer ein?

Ja Nein

Ist innerhalb Ihrer Familie jemand an Osteoporose erkrankt?

Ja Nein

Haben Sie sich schon einmal einer Bisphosphonattherapie unterzogen?

Ja Nein

Ist bei Ihnen Osteoporose bekannt?

Ja Nein

Sind bei Ihnen Wirbelkörperfrakturen bekannt?

Ja Nein

Ich fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige in die Untersuchung ein.

Der Berechnung der Honorarleistungen liegt die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) vom 01.01.1996 zugrunde. Der Ausgleich des Betrages ist unabhängig von der Höhe und dem Zeitpunkt der Erstattung durch Ihre Krankenversicherung.

München, den

Unterschrift